

Aktuelle Informationen des Jagdverbandes Donauwörth 03/23



Hundeführerlehrgang 2023, Verbot von Bleischrot in Feuchtgebieten, Positionspapier des Deutschen Fortwirtschaftsrats und die Reaktion des DJV, Zoff im Bayerischen Jagdverband, anstehende Termine

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jägerinnen und Jäger,

nachfolgend erhalten Sie aktuelle Informationen Ihres Kreisjagdverbandes bzw. „rund um die Jagd“.

1) Hundeführerlehrgang durch den JHV Nordschwaben

- Essenziell wichtig für Erstlingsführer
- essenziell wichtig für alle, die ab Mai ihren Hund auf die BP vorbereiten wollen
- aber natürlich auch für alle anderen Interessierten

- Der Hundeführerlehrgang stellt eine Anleitung der Hundeführer zur selbstständigen und erfolgreichen Ausbildung ihres Jagdhundes mit dem Ziel einer jagdlichen Brauchbarkeit ihres Hundes dar. Der Lehrgang wird mit einer separaten Prüfung abgeschlossen.
- Anschließend ist der Hund bestens vorbereitet für das Festigen des Gelernten mit abschließender Brauchbarkeitsprüfung

- Zu den Zielen des Kurses gehört:
- Grundgehorsam (Sitz, Platz, Ablegen, Folgen bei Fuß angeleint und frei, Kommen auf Pfiff, Down)
- Apport (Halten eines Apportels, Tragen eines Apportels, Aufnehmen eines Apportels vom Boden, Bringen eines Apportels, Übertragung auf das Bringen von Wild)
- Bringen von Wild auf der Schleppe
- Freies Verlorenbringen von Wild
- Bringen über ein Hindernis
- Wasserarbeit: Schussfestigkeit am Wasser, Verlorensuche der toten Ente, Stöbern an lebender Ente
- Ablegen und Schießen
- Verhalten auf dem Stand

Informationen bei:
Florian Otto 0176 28194780

2) Informationen zum Inkrafttreten des europarechtlichen Verbotes der Verwendung von Blei in Schrotmunition an und in der Nähe von Feuchtgebieten

Das Verschießen und Mitführen bleihaltiger Schrotmunition bei der Jagd in Feuchtgebieten sowie in einer 100 Meter großen Pufferzone ist ab dem 16. Februar 2023 in allen EU-Mitgliedstaaten verboten. Dies gilt aufgrund einer Änderung der REACH-Verordnung vom 25. Januar 2021

▶ Was wird verboten?

In Feuchtgebieten und im Umkreis von 100 m ist es verboten, Schrotmunition mit einem Bleigehalt ab 1 % zu verschießen oder solche Munition während des Schießens in Feuchtgebieten oder auf dem Weg zum Schießen in Feuchtgebieten mitzuführen. Es gilt eine Vermutung dahingehend, dass jemand auch in einem Feuchtgebiet oder der Pufferzone schießen wollte, wenn er Bleischrot bei der Jagd dort oder auf dem Weg dorthin mit sich führt.

▶ Was ist eigentlich ein "Feuchtgebiet"?

Die Definition des Feuchtgebietes ist sehr weit: Feuchtgebiete sind danach "Feuchtwiesen, Moor- und Sumpfgebiete oder Gewässer, die natürlich oder künstlich, dauernd oder zeitweilig, stehend oder fließend sind.

Siehe auch bzw. Genauer Wortlaut:

[Anlage 1 REACH-VO - Bleischrot - 32021R0057 DE TXT.pdf](#)

[Anlage 2 REACH-VO 57 2021 korr Bleischrot 2021 04 22.pdf](#)

[01 - StMUV-Brief Reinschrift.pdf](#)

3) Positionspapier des deutschen Forstwirtschaftsrats

Der deutsche Forstwirtschaftsrat (was es so alles gibt!?) stachelt in einer bekannt rehwildfeindlichen Art und Weise und mit tradierten und aus heutiger Sicht, wildbiologisch nicht haltbaren Theorien Landwirtschaft, Wald- und Grundbesitzer auf „mehr von ihren Rechten Gebrauch zu machen“ – oder um nicht zu sagen: Doch aus den Jägern mehr rauszupressen um den unsäglichen „Wald vor Wild“- Grundsatz oder den Rehwildfeldzug weiter voranzutreiben.

http://www.jagdverband-donauwoerth.de/Archiv-Dateien/2023-Dateien/DFWR_Positionspapier_Jagd_16.02.2023.pdf

Dies wurde vom Deutschen Jagdverband scharf kritisiert:

<http://www.jagdverband-donauwoerth.de/Archiv-Dateien/2023-Dateien/DJV%20kritisiert%20DFWR.pdf>

hierzu auch interessant:

http://www.jagdverband-donauwoerth.de/Archiv-Dateien/2023-Dateien/2023-01_DJV_Broschuere_Handlungsempfehlungen.pdf

4) Zoff im Bayerischen Jagdverband

So wie sich das Präsidium gerade gibt, liegen hier gerade die Nerven etwas blank. Aktuell eskalierte die Situation auf einer Bezirkssitzung in Mittelfranken, die unter Aufsicht der Polizei stattfand. (!?) Man muss sich schon fragen: „was passiert da noch alles?!“

Wir dürfen auf die Landesversammlung in Hof (11.3.) und deren Ausgang gespannt sein.

Hier das Bewerbungsvideo von Herrn Ludwig von Lerchenfeld

<https://www.youtube.com/watch?v=Pnah8wBEWOk>

und das „Antwortvideo“ von Herrn Ernst Weidenbusch

<https://www.youtube.com/watch?v=LNHh9mJFZo8>

5) Anstehende Termine

April		
Sa., 1.4.2023 9:30 Uhr – ca. 15:00 Uhr	Notfallversorgung bei Jagdunfällen bzw. akuten Situationen auf der Jagd von Mensch und Hund Referenten: Dr. Roland Aumüller, Fachtierarzt und Jäger Dr. Christian Gamel, Facharzt und Jäger	Hofgut Bädleschwaige Kostenbeitrag: 20,- € Anmeldung bis 28.3. bei: Helmar Sagel, Tel. 0173 9782798 oder helmar.sagel@gmx.de
So., 2.4.2023 9:00 Uhr – 15:00 Uhr	Jägertag (mit Jäger- und Fischerflohmarkt) <i>Schauen, Kaufen, verkaufen, informieren, essen, trinken, ratschen</i>	Hofgut Bädleschwaige Ausstellen/Verkäufer bitte vorher bei Fam. Sautter anmelden (Tel. 09074 217 oder hofgut@baeldleschwaige.de)
Fr., 21.4.2023 (Einlass ab 16:00 Uhr) Bis 17:30 Uhr sind die Gehörne aufzulegen! 18:00 Uhr anschließend	Jahreshauptversammlung und Hegeschau Jahreshauptversammlung Bericht des Jagdberaters	Bädleschwaige
Sa. 29.4.2023 13:00 – 17:00	Gewehre anschießen, Kontrollschießen (zum Aufgang der Jagd)	Schützenheim Donauwörth



Jägertag

Sonntag, 2. April 2023 (9 – 15 Uhr)
auf dem

Hofgut Bäldleschwaige

Bäldleschwaige 1, 86660 Tapfheim, Fon 09070 217, hofgut@baeldleschwaige.de

mit großem Jäger-, Fischer- und Schützenflohmarkt
keine Standgebühr (Kautions 50,- €)

jadliches Programm: mit Vorträgen, Jagdhunde-
vorstellung, Fachinformationen, (Jäger-)Autoausstellung,
Bogen- und Lasergewehrschießen

durchgehend warme Küche im Biergarten und Festzelt –
musikalisch umrahmt von Jagdhornbläsern und Jägerchor
„Der Ausflug für die ganze Familie“

Es freuen sich:

Jagdverband Donauwörth mit Familie Sautter



Einladung zum Seminar

„Notfall- und Erstversorgung bei Jagdunfällen von Menschen und Hunden“



Passieren kann immer was – so eine alte Weisheit – oder etwas moderner: shit happen's.

Was tun? Bei Verdacht auf Herzinfarkt oder möglichen Verletzungen von Personen, wie akuten Blutungen, Knochenbrüchen, Tierbissen, Schwarzwildkonfrontationen, Schussverletzungen oder Insektenstichen.

Oder wenn es der Hund abbekommt. Wie erfolgen Sicherungsmaßnahmen des Ersthelfers vor der Erstversorgung. Wie geht man um mit Biss- und Schussverletzungen, Rissen durch Schwarzwild, Knochenbrüchen und Vorbereitung des verletzten Hundes für den Transport zum Tierarzt?

Der Kurs ist insgesamt sehr praxisorientiert mit vielen praktischen Übungen zur Erstversorgung

Wann: Samstag, 1. April 2023
9:30 Uhr – ca. 15:00 Uhr

Wo: Hofgut Bädleschwaige

Referenten: Dr. Roland Aumüller,
Fachtierarzt und Jäger
Dr. Christian Gamel,
Facharzt und Jäger

Anmeldung: unbedingt erforderlich
bis 28.3.2023

bei: Helmar Sagel, Tel. 0173 9782798 oder helmar.sagel@gmx.de

Kostenbeitrag: 20 Euro (für Mitglieder des Jagdverbandes Donauwörth)



In diesem Sinne ...

mit freundlichen Grüßen

Waidmanns Heil

Robert Oberfrank

Jagdverband Donauwörth e.V.